

Was 1966 als "unschöne Schrift" galt...

Beitrag von „Maylin85“ vom 31. August 2024 21:17

Die Gymnasialempfehlung an die Schrift zu knüpfen, ist natürlich heftig. Jemanden mit gebrochener Hand schreiben zu lassen, würde einem als Lehrkraft heute vermutlich um die Ohren fliegen. Grundsätzlich finde ich aber richtig, der Entwicklung eines sauberen Schriftbildes etwas mehr Gewicht zu geben.

Wir hatten an der weiterführenden Schule noch verpflichtende Schönschreibkurse, wenn die Handschrift in der Unterstufe zu grottig war. Ich finde sehr bedauerlich, dass es das heute kaum noch irgendwo gibt. Unleserliche Handschrift empfinde ich als heftigen Zeitfresser bei Korrekturen und es ist auch ständig Streitpunkt, wenn ich dafür Punkte in Klausuren abziehe.